



Bilder: HGS

Hella Gutmann Solutions

mega macs weiß mehr

Schon lange wird ein mega macs Diagnosegerät nicht nur für die Suche von Fehlern genutzt. Auch bei der Ausführung von Routine-Servicearbeiten leistet ein mega macs Unterstützung. Dazu wird die Software ständig um neue Funktionen und Informationen erweitert, damit die Werkstatt nicht alle Daten einzeln zusammen suchen muss.

Neue elektronische Systeme ziehen inzwischen im Rekordtempo in die Fahrzeugmodelle ein und werden schnell zum Standard. So hat zum Beispiel das Start-Stopp-System in kurzer

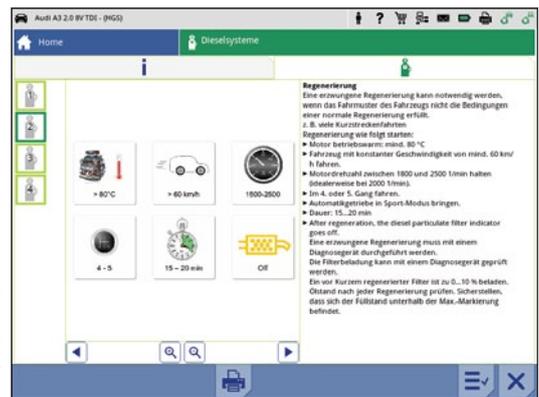
Zeit fast alle Fahrzeugtypen und -klassen erobert. Doch wie prüft man ein solches System? Wie lässt sich die Starterbatterie beurteilen und worauf ist zu achten, wenn sie getauscht werden muss? Auf diese und

viele weitere Fragen weiß der mega macs 66 mit Repair-Plus-Lizenz XL die Antwort. Und seit einiger Zeit können auch für alle anderen mega macs-Systeme die Repair-Plus-Lizenzen geordert werden,



Umfassende Informationen zu den Start-Stopp-Systemen erleichtern das Auffinden von Fehlern.

Anleitungen beschreiben genau, wie zum Beispiel ein Partikelfilter regeneriert wird.



die jeweils einen auf das Diagnosegerät abgestimmten Leistungsumfang bieten. So gibt es für den mega macs 42 SE sowie den mega macs PC die Repair Plus S-Lizenz und für den neuen mega macs 56 die Repair Plus M-Lizenz.

Alle Daten aus einer Hand

Im Prinzip handelt es sich bei Repair Plus um eine Sammlung technischer Daten, welche den üblichen Funktionsumfang eines Diagnosegerätes deutlich übertrifft und ergänzt. Der Vorteil für die Werkstatt liegt vor allem darin, dass ein mega macs mit einer Repair-Plus-Lizenz zu einem Fahrzeugkommunikationswerkzeug wird, mit dem sich Serviceprozesse in der Werkstatt zeitoptimiert durchführen lassen. Das ist erforderlich, weil die Komplexität der Technik in den Fahrzeugen kontinuierlich zunimmt. Auch viele einst einfache Aufgaben im Automobilservice sind heute aufwändigen Prozeduren gefolgt. Das zeigt sich oft schon beim Teiletansch.

Kommt zum Beispiel ein Kunde in die Werkstatt und bemängelt bei seinem Auto, dass der Wagen schlecht anspringt und das Start-Stopp-System nicht mehr richtig funktioniert, so geht es nicht nur darum die Batterie zu prüfen. Vielmehr muss das komplette Start-Stopp-System geprüft werden. Und der mega macs schlägt für die Diagnose bereits einen Fragenkatalog für den Kunden vor, um dessen Beobachtungen in die Fehlersuche mit einfließen lassen zu können.

Bei jedem Fahrzeugmodell müssen mehr oder weniger unterschiedliche Bedingungen für das einwandfreie Funktionieren des Start-Stopp-Systems vorliegen. Daher ist es hilfreich, wenn der mega macs typspezifisch eine entspre-

chende Liste und Prüfroutine anbietet und sogar noch mit dem hauseigenen Batterietester kommunizieren kann. So lässt sich ohne Zeitverlust klären, welche Störung genau vorliegt. Und sollte tatsächlich die Starterbatterie defekt sein, so führt der mega macs seinen Anwender auch durch den kompletten Austauschprozess. Dazu müssen die Kabel in einer bestimmten Reihenfolge an- und abgeklemmt werden sowie die Batterieüberwachung demontiert werden. Und zu guter Letzt muss die Batterie dann über eine Neucodierung an das Fahrzeug angelernt werden. Mit dem mega macs lassen sich diese Arbeiten alle in einem Durchgang ausführen. Und egal an welchem Fahrzeugtyp gearbeitet wird, im-

► **Repair Plus** gibt es für den mega macs 42 SE sowie den mega macs PC, den neuen mm 56 und mm 66.

mer wird die gleiche Bedienoberfläche mit den gleichen Bauteilbenennungen und der gleichen Schaltplansystematik verwendet. Auch das sagt Zeit.

Ähnliche Prozeduren bietet Repair Plus zum Beispiel für die Rückstellung der Serviceintervallanzeige, für die Grundeinstellung von neu eingebauten Komponenten und die Regenerierung des Partikelfilters an. Solche Funktionen lassen sich ohne Diagnosegerät heute nicht mehr durchführen, haben aber mit Diagnose im Sinne von Fehlersuche nichts zu tun.

Repair Plus liefert typspezifisch auch eine Fülle an Service-Informationen. Dazu zählen Anleitungen zum Prüfen der elektromechanischen Parkbremse ebenso wie Rückrufe oder Herstelleraktionen.

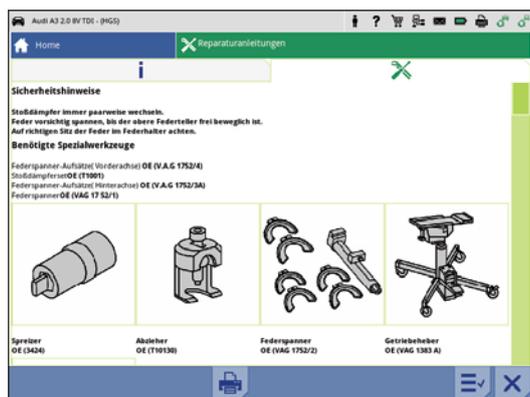
Auch Reparaturanleitungen und eine Auflistung der für die Durchführung von bestimmten Reparaturen erforderlichen Spezialwerkzeuge enthält die Datensammlung.

Im Bereich der Fahrzeuginformationen liefert der mega macs eine Übersicht der Fahrzeughistorie. Damit lassen sich bereits erfolgte Diagnosen und Reparaturen nachvollziehen. Für die Unterstützung der Diagnose bietet das Programm Bauteilprüfwerte, mit denen sich messtechnisch schnell überprüfen lässt, ob eine einzelne Komponente einwandfrei funktioniert oder nicht.

Problemlösungen für alle Fälle

Abgerundet wird das Datenangebot durch Informationen zum Austausch von Standardteilen wie Zahnriemen, Filtern und Ähnlichem. Auch die AU-Daten sowie Arbeitswerte liefert Repair Plus. Eine Spezialität des mega macs 66 sind schließlich die interaktiven Stromlaufpläne, welche die Fehlersuche beschleunigen können. Ebenfalls eine Spezialität des mega macs 66 und des mega macs 56 ist das Echtzeitreparaturkonzept. Dabei werden aus einem Fahrzeug ausgelesene Fehlercodes über den mega macs online mit der Hella Gutmann Solutions Diagnosedatenbank abgeglichen. Binnen Sekunden erhält der Anwender eine nach Wahrscheinlichkeit geordnete Liste möglicher Fehlerursachen.

Mit einem mega macs 66 und der Repair-Plus-Lizenz kann eine Werkstatt alle beschriebenen Daten und Verfahren nutzen. So lassen sich auch moderne Fahrzeuge im Service professionell bearbeiten. Bei den kleineren mega macs-Geräten ist der Funktionsumfang der Repair-Plus-Lizenz geringer. *Bernd Reich*



Welche Werkzeuge für die Durchführung von Reparaturen erforderlich sind, stellt der mega macs dar.

Der mega macs liefert auf Wunsch auch Anleitungen für die Prüfung einer Parkbremse.

